

Technisches Datenblatt

Dräger PARAT 4700 Industriefluchthaube



1.0 Allgemeine Daten		
1.1	Hersteller	Dräger Safety AG & Co. KGaA, Revalstraße 1, D – 23560 Lübeck, Deutschland
1.2	Bezeichnung	1. PARAT 4720, Soft Pack R 59 421 (EAN/GTIN: 4026056008018) 2. PARAT 4730, Hard Case R 59 431 (EAN/GTIN: 4026056008025)
1.3	Verwendungszweck	Industriefluchthaube für Atemschutz (inkl. Augenschutz) vor toxischen Industriegasen, Dämpfen und Partikeln, zum einmaligen Gebrauch geeignet.
1.4	Anwendungszeit	Mind. 15 Minuten, um sich vor Industriegasen in Sicherheit zu bringen.
1.5	Zulassung	DIN 58647-7:1997 EG Baumuster-Prüfbescheinigung, ausgestellt vom akkreditierten und notifizierten Testinstitut DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstr. 9, 44809 Bochum, Deutschland AS/NZS 1716:2012 Respiratory protective devices: „Australian Standard - Certified Product“ zugelassen durch SAI Global
1.6	Weitere angewandte Normen	Filter zusätzlich nach EN 14387:2004+A1:2008 geprüft. Umweltsimulation (IP-Schutzartprüfung) nach EN 60529: Soft Pack: IP 5X Hard Case: IP 54
1.7	Ausfuhrgenehmigung	Keine Einstufung → frei verkaufbar

2.0 Aufbau & Konstruktion Gesamtgerät												
2.1	Aufbau & Material	Die PARAT 4700 besteht aus: 1. Haube mit Sichtscheibe 2. Filtereinzug mit integrierter Halbmaske 3. Industriefluchtfiter ABEK P15 4. Verschiedene Verpackungen (Soft Pack, Hard Case)										
2.1.1	Haube	Die Haube passt bei verschiedenen Kopfformen. Das einseitig PU-beschichtete Gewebe hat die Warnfarbe neongelb. Die Halskrause aus Polyester und Elasthan schließt am Hals ab. Die große Sichtscheibe ermöglicht eine gute Sicht. <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">Haubenmaterial</td> <td>Polyamid 6.6 mit Polyurethanbeschichtung</td> </tr> <tr> <td>Scheibe</td> <td>Cellulosepropionat</td> </tr> <tr> <td>Halskrause</td> <td>Polyester und Elasthan</td> </tr> <tr> <td>Bänderung</td> <td>Polyamid 6.6 und Elasthan</td> </tr> <tr> <td>A-Ventilscheibe</td> <td>Silikon (alterungsbeständig)</td> </tr> </table>	Haubenmaterial	Polyamid 6.6 mit Polyurethanbeschichtung	Scheibe	Cellulosepropionat	Halskrause	Polyester und Elasthan	Bänderung	Polyamid 6.6 und Elasthan	A-Ventilscheibe	Silikon (alterungsbeständig)
Haubenmaterial	Polyamid 6.6 mit Polyurethanbeschichtung											
Scheibe	Cellulosepropionat											
Halskrause	Polyester und Elasthan											
Bänderung	Polyamid 6.6 und Elasthan											
A-Ventilscheibe	Silikon (alterungsbeständig)											
2.1.2	Halbmaske	Die Halbmaske verfügt über einen Mechanismus, der es ermöglicht, die Haube platzsparend zu verpacken. Sie ist angenehm zu tragen und gewährleistet den perfekten Sitz bei verschiedenen Kopfgrößen und -formen. Halbmaske Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk										

Technisches Datenblatt

Dräger PARAT 4700 Industriefluchthaube



2.1.3	Filter	<p>Das Filtergehäuse ist rund und besteht aus einem Filtertopf und -deckel. Der Filterdeckel hat eine runde Öffnung zum Einlass, der Filtertopf hat eine runde Öffnung zum Auslass.</p> <p>Das Filterbett besteht aus Aktivkohle. Dieses ist durch das Gehäuse und interne Siebe fixiert.</p> <p>Das Partikelfilter mit Ringfaltengeometrie ist einatemseitig vor dem Gasfilterteil positioniert und besteht aus einem Bauteil. Eine gasdichte Verbindung zwischen dem Partikelfilter und dem Gehäuse wird durch Butylkleber hergestellt.</p> <p>Beide Filteröffnungen sind durch Gummistopfen dicht verschlossen, welche sich beim Entnehmen der Haube aus der Verpackung durch das Zugband automatisch lösen.</p> <p>Zugband Polyurethan</p>
-------	--------	---

2.2	Arbeitsprinzip	<p>Gase und Dämpfe, (kein Kohlenstoffmonoxid (CO)) werden aus der Umgebungsluft durch Aktivkohle adsorbiert.</p> <p>Partikel werden durch das Mikroglassfaser-Filter filtriert.</p> <p>Die Haube schützt den gesamten Kopfbereich inklusive die Augen zu einem gewissen Grad vor Partikeln, Gasen, Dämpfen und vor flüssigen Chemikalien. Sie ermöglicht eine klare Sicht durch die große Scheibe.</p>
2.3	Lebensdauer	<p>16 Jahre, vorausgesetzt das Filter wird nach 8 Jahren gewechselt.</p> <p>Das Filter ist leicht zu wechseln, sodass das Filterwechsel von geschultem Personal durchgeführt werden kann.</p>

3.0 Leistungsdaten der Haube und des Filters		(Mindestforderungen gemäß DIN 58647-7:1997 / EN 14387:2004+A1:2008)			
3.1	Mechanische Widerstandsfähigkeit	<p><u>Stoßfest</u> 10.000 Umdrehungen</p> <p><u>Falltest</u> 6 (aus unterschiedlichen Ausgangslagen) x 1,5m auf glatte Betonfläche</p> <p><u>Verpackungsstabilität</u> Schlagbolzentest gem. EN 403:2004</p> <p><u>Temperaturwechselbeständigkeit</u> Durchführung in der aufgelisteten Reihenfolge: (70 ± 3) °C, rel. Feuchte < 20 %, 24 h (-30 ± 3) °C, 24 h</p> <p><u>Flammbeständigkeit</u> Das Gerät enthält keine leicht entflammaren Teile: Bei (800 ± 50)°C keine Entflammbarkeit aller Materialien beim Durchziehen durch offene Flammen mit (6 ± 0,5) cm/sek. – Nach dem Entfernen aus der Flamme hört das Gerät auf zu brennen (selbstverlöschend).</p>			
3.2	Partikelfilter-Kapazität (nach EN 143:2007 (P3))	Test Aerosole: Mindest-Abscheidegrad bei 95 L/min	Natriumchlorid, Paraffinöl 99,95 % NaCl, 99,95 % Paraffinöl		
3.3	Gasfilter-Kapazität	Test-Bedingungen (in Anlehnung an DIN 58647-7:1997): 30 L/min, 70 % rel. Feuchte, 20°C			
		Test Gas	Konzentration / ppm	Durchbruchkonzentration / ppm	mind. Haltezeit / min
		C ₆ H ₁₂	2.500	10	15
		Cl ₂	2.500	0,5	15

Technisches Datenblatt

Dräger PARAT 4700 Industriefluchthaube



H ₂ S	2.500	10	15
HCN	2.500	10	15
SO ₂	2.500	5	15
NH ₃	2.500	25	15
H ₂ S	10.000 ¹⁾	20	5

1) Zur Abschätzung der Durchbruchssicherheit des Gasfilters wird dieses zusätzlich mit 10.000 ppm Schwefelwasserstoff geprüft.

Test-Bedingungen (EN 14387:2004+A1:2008):
30 L/min, 70 % rel. Feuchte, 20°C

Prüfgas	Konzentration / ppm	Durchbruchkonzentration / ppm	mind. Haltezeit / min
C ₆ H ₁₂	1.000	10	70
Cl ₂	1.000	0,5	20
H ₂ S	1.000	10	40
HCN	1.000	10	25
SO ₂	1.000	5	20
NH ₃	1.000	25	50

3.4 Atemwiderstand (gemäß DIN 58647-7:1997) Einatemwiderstand: < 8 mbar Ausatemwiderstand: < 5 mbar

3.5 Nach innen gerichtete Leckage ohne Filterdurchlaß (Totraumvolumen der Haube) < 2 %

4.0 Dokumentation

4.1 Kennzeichnung Verpackung: Herstellungsdatum, Verfalldatum, Ratenummer, Klassifizierung, Lagerbedingungen, Kennzeichnung, Normnummer, QR Code, Nummer der Zulassungsstelle und Hinweise auf die Gebrauchsanweisung. Die Nummer der Zulassungsstelle lautet: CE 0158

4.2 Gebrauchsanweisung Standard Sprachen: Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Niederländisch, Norwegisch, Russisch, Arabisch

Länderspezifische Sprachen: Brasilianisches Portugiesisch, Chinesisch, Dänisch, Finnisch, Polnisch, Rumänisch, Schwedisch, Spanisch, Tschechisch, Türkisch

Print on Demand Sprachen: Bulgarisch, Estnisch, Griechisch, Kroatisch, Lettisch, Litauisch, Slowakisch, Slowenisch, Ungarisch

5.0 Verpackung

5.1 Verpackungsarten:	Abmessungen (HxLxB) / mm	Gewicht (ca.) / g	Benennung	Material (Hauptbestandteile)
	110x245x160	675	PARAT 4720, Soft Pack	Polyester/Polyurethan, Cellulosepropionat, Polyethylen

Technisches Datenblatt

Dräger PARAT 4700 Industriefluchthaube

	115x249x156	740	PARAT 4730, Hard Case	Acrylester-Styrol-Acrylnitril, Polycarbonat
5.2	Packungseinheit	Je eine Haube pro Verpackungseinheit		

6.0 Zubehör und Training

Zum Tragen und Befestigen der PARAT Fluchthauben bietet Dräger verschiedene Möglichkeiten:

Soft Pack:

Hüftgurt, Schultergurt, Gürtelklemme, Krokodilklemme

Hard Case:

Hüftgurt, Schultergurt, Gürtelklemme, Krokodilklemme, D-Ring, Wandhalterung

Trainingshauben:

Um im Ernstfall ein schnelles Anlegen der Haube zu ermöglichen, kann dies mit Hilfe der Trainingshauben geübt. Die Hauben sind mit einem Filterdummy ausgestattet und in den verschiedenen Verpackungsvarianten erhältlich.

Videos:

Zu jeder Verpackungsvariante gibt es ein Video, in dem sowohl das Anlegen, als auch der Filterwechsel schrittweise vorgeführt werden.

7.0 Verwenderhinweise und Einschränkungen

Die Industriefluchthauben Dräger PARAT 4720 und 4730 schützen nicht vor Kohlenstoffmonoxid (CO). Die Leistung der Filter entspricht den zugehörigen Normen EN 14387 und DIN EN 58647-7. Der Sauerstoffgehalt der Umgebungsluft muss mindestens 17 Vol.-% bis 19,5 Vol.-% betragen, dazu jeweilige nationale Richtlinien beachten.

Die Lagertemperatur muss zwischen -20°C und +55°C liegen.

Das Gerät erfüllt die Mindestforderungen gemäß Norm nach angegebener Klasse und Typ (siehe Kennzeichnung). Es ist zu beachten, dass Labortestwerte erheblich von denen, die in der Praxis erreicht werden, abweichen können. Dieses kann zu längeren oder kürzeren Haltezeiten führen. Der Verwender muss alle Gebrauchsinformationen lesen und verstehen. Zusätzlich ist das Wissen um alle relevanten Anwendungsregeln absolut notwendig (insbesondere die Einsatzbeschränkungen für Filtergeräte). Weitere Informationen werden auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt.

Technisches Datenblatt

Dräger PARAT 4700 Industriefluchthaube



Dräger Safety AG & Co. KGaA